I. N. 71826

Korneuburg, 21.9.1902.

[illegible]

Sehr geehrter Herr!

Indem ich mir erlaube beiliegende Zwei-
chor-Manuscripte zu übersenden, stelle ich
die freundliche Bitte dieselben gütigst
durchzulesen und einer eventuellen Aufführung
im Wiener Männergesang-Verein zuzuführen.
Ich weiss wohl, dass derartige einfach volks-
thümliche Chöre im Wiener-Männergesang-V.
für gewöhnlich nicht gesungen werden und
stelle deshalb an Sie geehrter Herr, die
persönliche, freundlichste Bitte die beiden
Lieder in Ihren Schutz und Befürwortung zu-
nehmen.
Ich habe die Überzeugung gewonnen dass
derartige einfache Lieder dem grossen Publikum
viel zugänglicher und verständlicher sind
und deshalb ihre Wirkung nie verfehlen,
als das moderne Kunstlied für das

Wiener Stadtbibliothek

sich nur Musiker eigentlich erwärmen
können und welches dem großen
Publikum immer nur einen Achtungs-
Erfolg erringt.
Nochmals meine freundlichste Bitte
wiederholend zeichne ich mit
vorzüglichster Hochachtung
Julius Jung.
Korneuburg N.Ö. Auhof.

Wiener Stadtbibliothek